

Inhalt

Vorwort	9
1 Ein Gespenst geht um	11
2 Eine kurze Geschichte vom Staatsbankrott	19
2.1 Von den Griechen ...	20
2.2 ... zu den Römern	22
2.3 Vom Mittelalter ...	25
2.4 ... in die Neuzeit	27
2.5 Vom Absolutismus ...	29
2.6 ... zum Liberalismus	31
2.7 Erster Weltkrieg	35
2.8 Zwischen den Weltkriegen	37
2.9 Zweiter Weltkrieg	39
2.10 Die Nachkriegszeit	40
2.11 Schuldenkrise der 1980er-Jahre	42
2.12 Schuldenkrise der 1990er-Jahre	45
3 Quintessenz der Geschichte	49
3.1 Kriege	49
3.2 Auslandsschulden	50
3.3 Wirtschaftskrisen	52
3.4 Grenzen des Steuerstaates	55

3.5	Organisierte Verantwortungslosigkeit	56
3.6	Zuflucht zur Notenpresse	60
3.7	Inflation	62
3.8	Währungsreform	65
4	Grenzen der Verschuldung	69
4.1	Verfassungsrechtliche Grenzen	71
4.2	Frühindikatoren	73
4.3	Grenzen in der Umverteilung	75
4.4	Situationsbedingte Grenzen	78
4.5	Grenzen in der Kreditfähigkeit	80
4.6	«Grenzverschiebungen»	82
4.7	Grenzen im Brutto-Sozialprodukt	84
4.8	Grenzen im Schuldendienst	85
5	Schulden heute	89
5.1	Staatsschulden	91
5.2	Private Unternehmen	99
5.3	Private Haushalte	101
5.4	Die Sozialversicherung	104
5.5	Bilanz	107
6	Das Sanierungsprogramm	113
6.1	Abkoppelung der Sozialversicherungen	114
6.1.1	<i>Die Rentenversicherung</i>	116
6.1.2	<i>Die betriebliche Vorsorge</i>	120
6.1.3	<i>Die Arbeitslosenversicherung</i>	122
6.2	Das Gesundheitswesen	124
6.3	Die öffentlichen Haushalte	128
6.3.1	<i>Aufgabenverteilung im Staat</i>	129

6.3.2	<i>Abbau von Subventionen</i>	131
6.3.3	<i>Der öffentliche Dienst</i>	134
6.3.4	<i>Wer kann, bezahlt selbst</i>	136
6.3.5	<i>Reform des Steuersystems</i>	137
6.4	Chancen von Reformen	144
7	Der Countdown läuft	149
7.1	Das «Alles wird gut»-Szenario	149
7.2	Das realistische Szenario	153
7.3	Japan	160
7.3	USA und der Dollar	162
7.4	EU-Länder	165
7.5	Die Zukunft des Euros	168
7.6	Deutschland	173
8	Frühjahr 2010	179
9	Konsequenzen für Anleger	183
10	Literatur	189